

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**  
**Telefon:** 04171 693-139  
**Fax:** 04171 693-99139  
**E-Mail:** info@naturpark-  
lueneburger-heide.de

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 4.11.2020

### Draußen sein und mit allen Sinnen erleben

Vor dem neuen Teil-Lockdown konnten Naturpark Lüneburger Heide und NaturCampus Bockum noch ihr Herbstcamp-Angebot über die Bühne bringen

Die beiden Kinderfreizeiten des Naturparks Lüneburger Heide im Sommer mussten Corona bedingt abgesagt werden. Jetzt im Herbst, vor dem neuen Teil-Lockdown, hat es geklappt: Der Naturpark konnte gemeinsam mit dem NaturCampus Bockum im Oktober eine spannende Woche für Neun- bis 13-Jährige gestalten. Sie erlebten eine Zeit mit viel Bewegung an der frischen Luft, mit Ausflügen in die Heide und in den Wald, mit gemeinsamem Stockbrotessen und vielem mehr. Aus Sicht von NaturCampus-Leiterin Susanne Eich war die Woche eine runde Sache: „Für die Kinder war nach diesem Corona-Sommer besonders wichtig, dass sie einfach mal wieder gemeinsam draußen spielen und neue soziale Kontakte aufbauen konnten.“ Und auch Robin Marwege, Bildungskordinator beim Naturpark, ist zufrieden mit dem Verlauf: „Die Kinder haben die Vielfalt des Naturparks entdeckt, waren oben auf dem Baumwipfelpfad die Natur bestaunen oder unten auf dem Waldboden essbare Kräuter sammeln.“

Marwege weiter: „Ich bin froh, dass wir so vieles organisieren konnten und dass das Hygienekonzept vom NaturCampus aufgegangen ist. Wir haben den Kindern viel Programm geboten, zwischendurch gab es aber auch genug freie Zeit und viel Platz für Bewegung und Spiel – und das hat sich als sehr wichtig für sie herausgestellt.“ Die beiden Kooperationspartner sind denn auch ein bisschen stolz auf das Programm, zeigt es doch die vielen Kompetenzen, die in der Naturparkregion zu finden sind: Das war zum einen die Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin und Waldpädagogin Pat Bülck, der die Kinder auf der Wanderung nach Wilsede Löcher in den Bauch fragen konnten. Oder Marion Putensen



#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt  
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

aus der Waldkräuterey Ehrhorn, die eine Menge über Leckeres und Gesundes aus der Natur zu erzählen wusste. Vom Naturpark-Team gab es Aktionen und Denkanstöße zum Thema „Mensch und Natur in Partnerschaft“ und die pädagogische Leitung, mit Unterstützung durch zwei Teamerinnen, war jederzeit für die Kinder da.

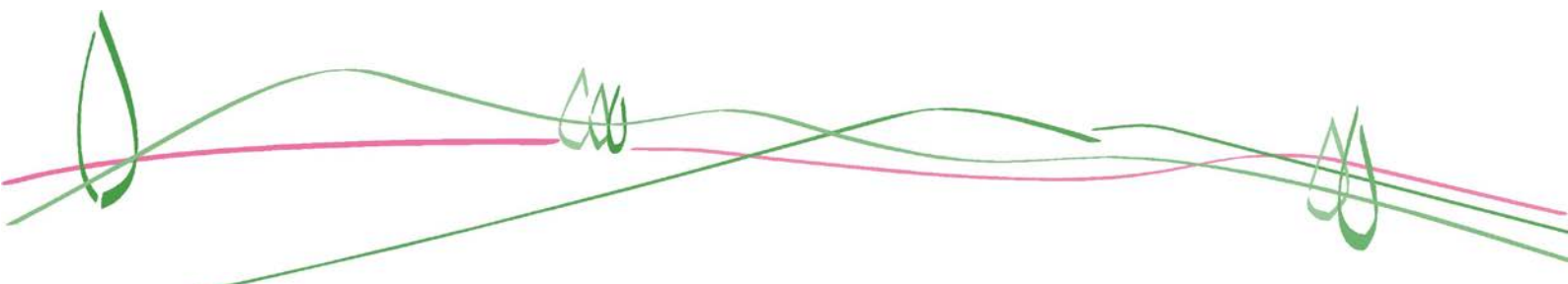
Das Herbstcamp war ausdrücklich auch an finanziell schwache Familien gerichtet. Um den Kindern die Teilnahme am Camp zu ermöglichen, förderten die niedersächsische Stiftung „Mitten drin!“, die Stadtwerke Buchholz und die Europäische Union das Camp finanziell.

Es sind die Partner, mit denen hoffentlich auch im kommenden Jahr wieder Sommercamps realisiert werden können. „Es wäre wirklich wünschenswert, wenn Kindergruppen dann die warme Sommerzeit, die längeren Tage und die vielfältigen Bildungsangebote sorgloser genießen können“, hofft Robin Marwege nach den Erfahrungen mit diesem Camp auf Corona-Entspannung im Sommer 2021. Teilgenommen haben übrigens Jungen und Mädchen aus den drei Landkreisen Lüneburg, Heidekreis und Harburg, in die sich auch die Naturparkregion erstreckt. In einer Schlussrunde hat die Gruppe zusammen mit der pädagogischen Leiterin Daniela Petruschke die Woche Revue passieren lassen. Was am meisten Spaß gemacht hat? „Federball spielen, der Tag mit Pat Bülck, die Kutschfahrt – einfach draußen sein“, plaudert Petruschke aus dem Nähkästchen.

### Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

**Der NaturCampus Bockum** bietet Naturgenuss und soziales Miteinander ohne jegliche Ablenkung. Der Ort liegt im dynamischen Lopautal mit zahlreichen Quellen, Erlenbrüchen, Moor- und Teichlandschaften. Auch das soziale Miteinander ist hier wichtig: Gemeinsam mit dem SOS-Hof Bockum sowie weiteren Partnern aus der Region entwickelt und gestaltet der NaturCampus Bockum inklusive Begegnungsräume und Bildungsangebote. Das stärkt



Toleranz und Empathie und fördert den Umgang mit ökologischer und sozialer Vielfalt (weitere Infos unter [www.naturcampus-bockum.de](http://www.naturcampus-bockum.de)).

## Fotos

**Achtung: Die Fotos dürfen nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung verwendet werden.**



Die Kinder informieren sich über die Naturparkregion Lüneburger Heide. Foto: Naturpark Lüneburger Heide



Klare Aufgabenverteilung in Kleingruppen: leckeres aus der Natur herstellen Foto: NaturCampus Bockum





Trotz Regenwetter ein Feuer zu machen braucht gute gemeinsame Vorbereitung. Foto:  
Naturpark Lüneburger Heide

